



ÖFFENTLICH

DN.: 2018/0166 vom 15.01.2018

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Planen und Bauen	29.01.2018	vorberatend
Stadtrat	22.02.2018	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

**Errichtung des Kreisverkehrs Stadthalle und Ausbau der Berg-/Bültstraße
hier: Vorstellung der Planung und Beschlussfassung**

Beschlussvorschlag:

a) Kreisverkehr Stadthalle

Die Ausschreibung wird auf Grundlage des Entwurfs der Variante 2 des Büros NTS in Abstimmung mit dem Investor erstellt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung mit dem Investor vorzubereiten.

b) Ausbau der Berg-/Bültstraße

Der Rat beschließt, auf der Grundlage des Entwurfs der Variante 2 des Büros NTS die Ausschreibung vorzubereiten und durchzuführen.

c)

Die Ausschreibungen zu a) und b) können in Abstimmung mit dem Investor auch gemeinsam (in verschiedenen Titeln) erfolgen.

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Ausschusses für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten am 14.11.2017 ist der Entwurf zum Ausbau des Kreisverkehrs Stadthalle vorgestellt worden. Dem Antrag eines Anliegers, eine Zufahrt für Pkw vom Kreisverkehr Stadthalle in den Westwall zu ermöglichen, konnte nach Rücksprache mit dem Landesbetrieb nicht entsprochen werden. Der Entwurf ist nun endgültig mit dem Landesbetrieb Straßen NRW abgestimmt, welcher nun noch ein Sicherheitsaudit erstellt.

Inzwischen hat das mit der Planung beauftragte Büro NTS zur Ausgestaltung des Kreisverkehrs Stadthalle sowie zum Ausbau der Berg-/Bültstraße vier Varianten erarbeitet, die unterschiedliche Kombinationen aus der vorhandenen Gestaltung des Lambertikirchplatzes und des Dränkekreises enthalten.

Variante 1:

Ausgestaltung der Fahrbahn der Berg-/Bültstraße, der Stellplatzflächen und der Gehwege in Betonsteinpflaster in verschiedenen Farben und Formen (siehe Plan Variante 1, Detail: Pflasterbelag Berg-/Bültstraße). Die Fahrbahn im Kreisverkehr wird in Asphalt ausgeführt; die Gehwege werden mit grauem Betonrechteckpflaster gestaltet.

Variante 2:

Ausgestaltung der Fahrbahn der Berg-/Bültstraße in Asphalt, Stellplatzflächen und Gehwege in Betonsteinpflaster in verschiedenen Farben und Formen (siehe Plan Variante 2, Detail: Pflasterbelag Berg-/Bültstraße). Die Fahrbahn im Kreisverkehr wird in Asphalt ausgeführt; die Gehwege werden mit grauem Betonrechteckpflaster gestaltet.

Variante 3:

Ausgestaltung der Fahrbahn der Berg-/Bültstraße, der Stellplatzflächen und der Gehwege in Rumpelpflaster in den verschiedenen Farben und Formen (siehe Plan Variante 3, Detail: Pflasterbelag Berg-/Bültstraße). Die Fahrbahn im Kreisverkehr wird in Asphalt ausgeführt; die Gehwege werden mit regenbogenfarbigem Rumpelpflaster gestaltet.

Variante 4:

Ausgestaltung der Fahrbahn der Berg-/Bültstraße in Asphalt, Stellplatzflächen und Gehwege in Rumpelpflaster in verschiedenen Farben und Formen (siehe Plan Variante 4, Detail: Pflasterbelag Berg-/Bültstraße). Die Fahrbahn im Kreisverkehr wird in Asphalt ausgeführt; die Gehwege werden mit grauem Betonrechteckpflaster gestaltet.

Die Verwaltung empfiehlt, die Fahrbahn der Berg-/Bültstraße auf jeden Fall in Asphalt auszuführen, da dadurch mittel- bis langfristig weniger Unterhaltungskosten anfallen und die Geräuschbelastung ggf. leicht reduziert wird. Aus gestalterischer Sicht wird empfohlen, auf den Gehwegen der Berg- und Bültstraße das graue Betonsteinpflaster fortzusetzen, um Einheit und ein ruhiges Bild zu erreichen.

Umweltrelevanz:

Keine.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Die Kosten für den Kreisverkehr Stadthalle werden von einem Investor übernommen. Die für den Ausbau der Berg-/Bültstraße anfallenden Kosten sind von der Stadt Ochtrup zu tragen. Die Kosten für die Ausschreibung und Bauleitung übernimmt ebenfalls die Stadt. Im Haushaltsjahr 2018 sind für die Planung und den Ausbau der Berg- und Bültstraße 200.000 € bereitgestellt worden.

Generationengerechtigkeit:

Nur durch kontinuierliche Neubaumaßnahmen lässt sich ein funktionierendes Verkehrsnetz, auch für künftige Generationen aufrechterhalten.

Im Auftrage:

Korten